

Aargauer Zeitung

BADEN

Spektakuläre Installation: Stiftung Kulturweg Limmat platziert zwei neue Skulpturen an den Enden der Schiefen Brücke

Am Dienstagmorgen wurden die beiden Werke «Räumlicher Mäander» von Beat Zoderer und «Pliage» von Gottfried Honegger an den Brückenköpfen platziert. Am Samstag werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Sarah Kunz

20.06.2023, 16.58 Uhr



Am Dienstagmorgen wird mithilfe eines Krans das Kunstwerk «Räumlicher Mäander» des Künstlers Beat Zoderer auf Ennetbadener Seite der Schiefen Brücke platziert.

Bild: Sandra Ardizzone

Wer heute Morgen über die Schiefe Brücke ging, konnte ein Spektakel beobachten. Mithilfe eines grossen Krans wurde nämlich ein Kunstwerk installiert. Leicht baumelnd hing die zwei Meter hohe Holzskulptur an den Seilen, bis sie vorsichtig und sanft auf dem Beton abgesetzt wurde.

Bei dem Kunstwerk handelt es sich um den «Räumlichen Mäander», ein Werk, das 1996 vom Künstler Beat Zoderer erstellt wurde. Zoderer wurde 1955 in Zürich geboren und lebt und arbeitet heute unter anderem in Wettingen. Seine Werke komponiert er aus Alltagsgegenständen und

Materialien aus dem Baumarkt.

So besteht der «Räumliche Mäander» aus mehreren Holzbalken, die geschichtet, aneinandergeschraubt und aneinandergeklebt wurden. Anfang Februar lag ein entsprechendes Baugesuch für die Installation auf.



Nachdem die Holzskulptur ihren Platz gefunden hat, stellen die anwesenden Helfer die Plastik «Pliage» von Gottfried Honegger auf Badener Seite auf.

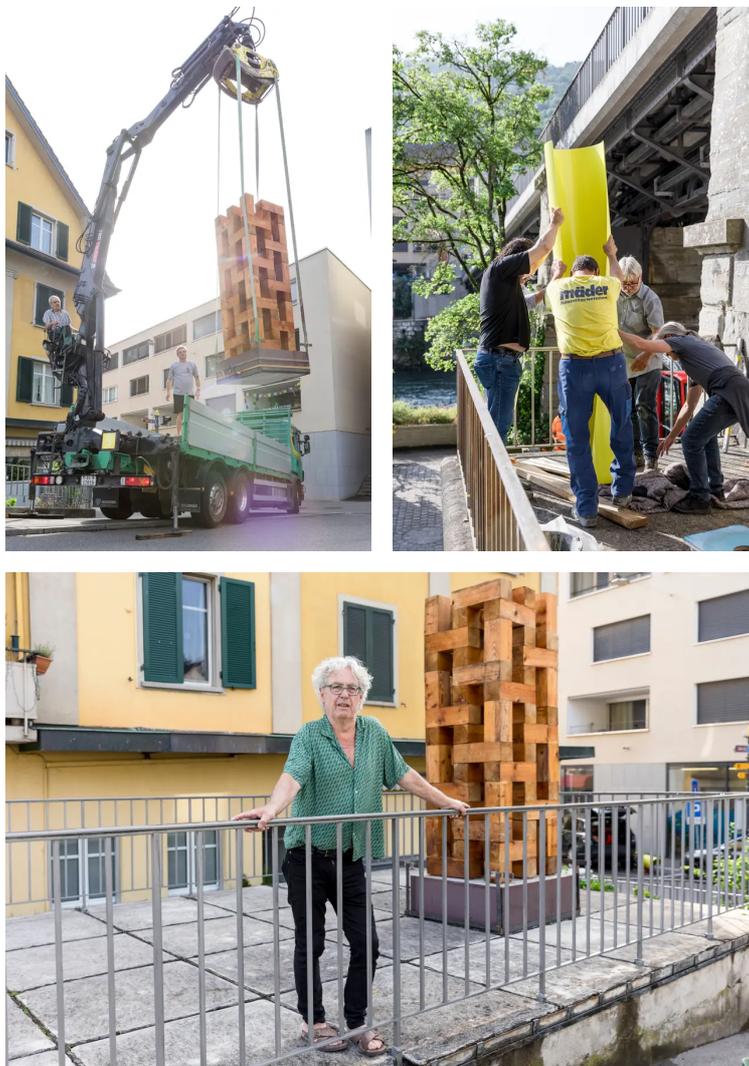
Bild: Sandra Ardizzone

Ebenfalls installiert – jedoch ohne Hilfe einer Maschine – wurde am Dienstagmorgen auf Badener Seite die «Pliage», eine säulenartige Plastik von Gottfried Honegger. Er wurde 1917 in Zürich geboren und starb dort 2016.

In Erinnerung an Brückenheilige aus dem Mittelalter

Die zwei Werke sind Teil des Projekts Kulturweg Limmat, das momentan 29 Skulpturen umfasst. Es handelt sich dabei um ortsbezogene Kunst-Interventionen und Plastiken, die auf den beiden Uferseiten des Flusses aufgestellt wurden. Der Weg führt dabei vom Neuenhofer Stausee über die Wettinger Klosterhalbinsel in die Badener Altstadt. Das Ende des Kulturwegs befindet sich neu im Gemeindegebiet von Ennetbaden.

«Wir werten es als Kompliment an unsere gute Arbeit, dass der Kulturweg Limmat mit so prominenten Schenkungen bedacht wird», sagt Christoph Doswald, Präsident des Kulturwegs. «Platz ist ein rares Gut, und es wäre schade, wenn sie in einem Depot verstaut geblieben wären.»



An der Vernissage vom Samstag wird Künstler Beat Zoderer seine Skulptur gleich selbst vorstellen.

Die beiden Werke seien der konkret-konstruktiven Kunst zuzuordnen, einer weltumspannenden Kunstgattung, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg etabliert hatte. Honegger gehöre dabei der älteren Generation an, Zoderer der jüngeren. «Kerim Seiler, dessen Kunstwerk am Postplatz steht, rundet dieses Trio ab», sagt Doswald. So können Interessierte von der Schiefen Brücke bis hin zum Postplatz Kunstgeschichte der 70er-Jahre erleben.

«Früher noch, im Mittelalter, seien Brücken jeweils mit Skulpturen von Brückenheiligen versehen worden», erzählt Doswald. Als die sakrale Zeit im 18. Jahrhundert mit der Aufklärung auslief, seien sie jedoch verschwunden. «Dass wir diese Standortinstallation wieder aufleben lassen können, ist eine schöne Sache.» So erhalte die Schiefe Brücke wieder mehr Beachtung.

Vernissage findet am Samstag statt

Die Kunstwerke werden am Samstag, 24. Juni, der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr am Brückenkopf in Ennetbaden mit der Begrüssung durch die Ennetbadener Gemeinderätin Tanja Kessler sowie der Stiftungsrätin Kulturweg und Badener Stadträtin, Steffi Kessler. Künstler Beat Zoderer stellt den «Räumlichen Mäander» gleich selbst vor.

Anschliessend gibt es einen Umzug zum Brückenkopf Baden in Begleitung der Musikgruppe Otrava im Quintett. Dort wird dann das Werk «Pliage» von Philippe Rey, Gemeinderat Wettingen, und dem Stiftungsrat der Fondation Gottfried Honegger präsentiert.

Mehr zum Thema

abo+ KUNST

Der Islam brachte ihn einst zur Abstraktion: Der renommierte Künstler Beat Zoderer ist fasziniert vom Chaos und der Ordnung

Susanne Holz · 24.05.2023



KULTUR

Kunst an der Limmat: Skulpturen an der Schiefen Brücke zwischen Baden und Ennetbaden geplant

Olivier Nüesch · 01.03.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ BREMGARTEN

Flauschig fröhliches Inselhopping: So schön war der Samstag am «Leuefäscht»

Verena Schmidtke · 
25.06.2023



TENNWIL

Wasser und Worte von der Bundesrätin: Das war das «Fest der Solidarität» am Hallwilersee

Mario Fuchs · 
25.06.2023



abo+ EXKLUSIVE
UMFRAGE

Flugscham? Welche Flugscham? Schweizer Passagiere verreisen im Sommer am längsten und am teuersten

Benjamin
Weinmann · 
25.06.2023



abo+ LITERATURDEBATTE

Sibylle Berg erfindet ihre Biografie, wie es ihr gefällt: Sieht sie sich und die Welt nur als literarisches Material?

Julian Schütt · 
24.06.2023



POPKULTUR-
GLOSSE

Samantha bringt den Sex zurück in die City – ist das «fabelhaft» oder ausgelutscht?

Nadja Zeindler · 
25.06.2023

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.